

VEREIN
JORDSAND



Ergebnis-Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.02.2014
um 11:00 Uhr in der Walddörfer Schule, Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen und mit der Tagesordnung in Heft 4/ 2013 veröffentlicht worden ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Rolf de Vries zum Versammlungsleiter per Akklamation gewählt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

Änderungswünsche und Anträge zur TO liegen nicht vor.

Jahresbericht des Vorstands

Eckart Schrey gibt einen Überblick über die Tätigkeiten der letzten 2 Jahre mit Schwerpunkt auf den Zeitraum ab der letzten Mitgliederversammlung im November 2013. Das Jahr 2012 war geprägt durch die Übernahme der Geschäfte vom damaligen Vorstand. Arbeitsprogramme wurden entwickelt, dazu gab und gibt es eine breit angelegte Strategiedebatte unter Beteiligung vieler Mitglieder. Kontakte zu Behörden und Verbänden wurden erneuert. 2013 begann die Umsetzung der Entwicklungsziele aus den Strategiediskussionen. Erste Projekt- und Förderanträge wurden erfolgreich gestellt und mit der Umsetzung begonnen, u.a. seit langem überfällige energetische Renovierungsmaßnahmen im HDN.

Weitere wichtige Ereignisse

- Seevogel des Jahres 2014 - Austernfischer –
- Verleihung des „ Silbernen Austernfischer“ an den Ehrenvorsitzenden Dr. Gottfried Vauk und Ehefrau Dr. Erika Vauk-Hentzelt
- Abstimmung eines wissenschaftlichen Arbeitsprogramms
- Naturschutz- und Robben-Workshop auf Helgoland
- Vorstandsklausurtagung 31.01. – 02.02.2014 in Klepelshagen bei der Deutschen Wildtierstiftung
- Trilaterale Wattenmeerkonferenz, Flyway – Initiative in Tondern/DK

Für 2014 und 2015 steht die weitere Realisierung der Strategieergebnisse im Vordergrund. Die nach wie vor angespannte finanzielle Situation des Vereins wird hier Grenzen setzen. Durch die Aufteilung in Zweck- und Wirtschaftsbetrieb u.a. mit Produktverkauf und Durchführung von Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten werden geeignete Maßnahmen getroffen, die angespannte finanzielle Situation des Vereins zu verbessern.

Der Versammlungsleiter verweist auf die Diskussion im Anschluss an den Bericht des Geschäftsführers und den Kassenbericht.

Bericht des Beirates

Sebastian Conradt berichtet über die Sitzung des Beirates im Januar und die ständige Teilnahme von Beiratsmitgliedern an Gremien- und Vorstandssitzungen.

Er begrüßt den Wandel in der Arbeit und in der Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Beirat ausdrücklich.

In den betreuten Gebieten wird von vielen Menschen eine hervorragende Arbeit geleistet. Er dankt im Namen des Beirates allen ehrenamtlich Aktiven, Referenten und Vorstandsmitgliedern, sowie den hauptamtlich beschäftigten Mitarbeitern.

Der Beirat spricht die Empfehlung aus, die Strategie in mittelfristige Planung überzuleiten unter Berücksichtigung der Finanzen. Die Kernkompetenzen sind zu fördern, politische Positionierung zu verstärken.

Die Betreuungsqualität in den Schutzgebieten, speziell auf Sylt, erfordert permanente Professionalität vor Ort.

Keine Fragen.

Bericht der Referenten

Rolf de Vries gibt eine kurze Übersicht über die Schutzgebiete und stellt deren Referenten vor.



Seit November 2013 werden die Referenten durch das Referentensprecherteam bestehend aus Thomas Fritz und Rolf de Vries vertreten. Er bedankt sich im Namen der Referenten bei Vorstand und Geschäftsführung für die gute Zusammenarbeit.

Bericht des Geschäftsführers

Thorsten Harder stellt seinen umfangreichen Bericht in einer Präsentation vor, diese wird den Mitgliedern auf Anforderung von der Geschäftsstelle als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

Schwerpunkte der Arbeit im vergangenen Jahr und für die Zukunft waren bzw. werden sein:

- Die Verbesserung der Betreuung unserer Schutzgebiete, u.a.
 - Personelle Verstärkung
 - Verbesserung Infrastruktur und Ausstattung
 - Dezentralisierung – Regionalstelle Nordfriesland
 - Qualifizierungsmaßnahmen für Schutzgebetsbetreuer
- Kooperationen und strategische Weiterentwicklung
 - Finanzielle Konsolidierung
 - Förderungs- und Projektanträge
 - Verbesserte Wahrnehmung des Vereins
 - Mitarbeit in Projekten z.B. Europarc
 - Gemeinsame Sitzungen mit Verbänden und Organisationen, z.B. Schutzstation Wattenmeer, Mellumrat, Femern AS
 - Bundesweite Anerkennung des VJ als Naturschutzverband wird angestrebt
 - Verstärkte Präsenz in Mecklenburg-Vorpommern
 - Überlegungen zur Neuaufstellung der Betreuung Galenbecker See
 - Kooperationsanbahnung mit dem Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und der Michael-Succow-Stiftung
 - Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Küstenvogelschutz MV
 - Erweiterung der Kompetenzen des Vereins
 - Erweiterung Botanisches Monitoring u.a. Schwarztonnensand, Görmitz, Fährinsel und Ruden
 - Flächenpflege mit eigenem Vieh (Schafe)
 - Überlegungen zur Betreuung von Meeresschutzgebieten

Fragen zu dem Bericht des Vorstandes und Geschäftsführer werden gestellt und beantwortet. Es gibt Hinweise aus der Mitgliedschaft, dass die Erweiterung der Tätigkeiten des Vereins Jordsand an der Ostseeküste angesichts der finanziellen Situation kritisch zu sehen ist.

Veit Hennig stellt im Anschluss erstmals eine Auswertung zur Mitgliederstruktur vor. Seit 2011 gibt es eine leichte Steigerung der Mitgliederzahl. Er kündigt die Kampagne „Jedes Mitglied wirbt ein Neues“ für 2014 an.

Bericht der Kassenführerin

Der Bericht wird in Abwesenheit der Kassenführerin durch den Geschäftsführer vorgetragen. Jahresabschluss und Haushaltsplan liegen schriftlich vor und können zusätzlich in der Geschäftsstelle abgefordert werden. Die Form wurde gewählt, um eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren zu ermöglichen.

Anhand grafischer Darstellungen wird der Jahresabschluss und Haushaltsplan erklärt. Begründungen für das vom Haushaltsplan 2013 abweichende Defizit werden gegeben.

Bericht der Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2013

Johannes Doorenz trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die Qualität der Arbeit von Frau Paulig und deren Kompetenz wird ausdrücklich gelobt.

Die Kassenprüfung erfolgte sehr kurzfristig. Unstimmigkeiten konnten direkt geklärt werden.

Die Prüfer fordern wegen der finanziellen Situation ein besseres Controlling während des laufenden Jahres. Die Möglichkeiten, die Lexware dazu bietet, sind bislang nicht vollumfänglich genutzt worden, sie sind unbedingt zu nutzen. Einzelne Kostenstellen sind auf Einsparungspotential zu überprüfen.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Im Zusammenhang mit einer Erbschaft an den Verein Jordsand wird auf eine unter Tagesordnungspunkt – Vorlage des Haushaltsplanes 2014 – zu stellende Empfehlung hingewiesen.

Die Kassenprüfer geben keine Empfehlung für oder gegen eine Entlastung.

VEREIN
JORDSAND



Genehmigung des Jahresabschlusses 2013

Aus der Versammlung wird der Antrag auf Genehmigung des Jahresabschlusses gestellt. Mit einer Gegenstimme und 11 Enthaltungen wird der Jahresabschluss 2013 genehmigt.

Entlastung des Vorstandes

Niels Hansen stellt Antrag, den Vorstand zu entlasten. Mit acht Gegenstimmen und vier Enthaltungen wird der Vorstand entlastet. Der Versammlungsleiter stellt die Entlastung fest.

Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2014

Johannes Doorenz steht nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung, Thomas Ripken erklärt seine Bereitschaft für eine weitere Kandidatur.

Harro H. Müller schlägt Thomas Hütje und Franz Krätzig als neue Kassenprüfer vor. Beide Herren sind nicht anwesend. Ihre Kompetenzen werden von Harro Müller vorgestellt.

Nach Diskussion wird auf Antrag von Henry Makowsky über den Vorschlag abgestimmt, drei Kassenprüfer zu wählen.

Mit 11 Gegenstimmen und drei Enthaltungen werden die o.a. drei Kassenprüfer gewählt.

Vorlage des Haushaltsplanes 2014

Der Haushaltsplan wurde den Mitgliedern ausgehändigt, er wird zusätzlich präsentiert.

Auch diese Unterlagen können in der Geschäftsstelle abgefordert werden.

Aus der Versammlung erfolgen Hinweise, Verhandlungen mit den Ländern aufzunehmen, mit dem Ziel, die Betreuungszuschüsse zu erhöhen. Auf Möglichkeiten, Zuschüsse bei verschiedenen Stiftungen zu beantragen, wird hingewiesen.

Aus der Versammlung wird die Empfehlung gegeben, in Zusammenhang mit der o.a. Erbschaft alle rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen, damit diese Erbschaft an den Verein ausgekehrt wird.

Mit zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen sprechen sich die Teilnehmer für diese Empfehlung aus.

Bericht der Naturschutzstiftung Jordsand

Jürgen Wahl berichtet, dass das Stiftungskapital derzeit ca. 100.000 € beträgt.

Er kündigt an, dass 2014 ca. 5.500 € ausgeschüttet werden. Im vergangenen Jahr wurde aus Stiftungsgeldern für die Greifswalder Oie ein Mulcher für die Flächenpflege angeschafft.

Zustiftungen und Spenden sind willkommen. Herr Wahl wünscht eine engere Zusammenarbeit der Stiftung mit dem Verein.

Verschiedenes

Keine Meldung.

14:01 Uhr: Rolf de Vries beendet die Versammlungsleitung und übergibt an den Vorsitzenden.

Eckart Schrey bedankt sich bei Rolf de Vries sowie den Versammlungsteilnehmern und lädt zum Imbiss in das Haus der Natur ein und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez. Rolf de Vries
als Versammlungsleiter

gez. Jochen Werner
als Schriftführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [35_2_2014](#)

Autor(en)/Author(s): Vries Rolf de, Werner Jochen

Artikel/Article: [Ergebnis-Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.02.2014 26-28](#)